

UMWELTERKLÄRUNG 2014

Inhaltsverzeichnis

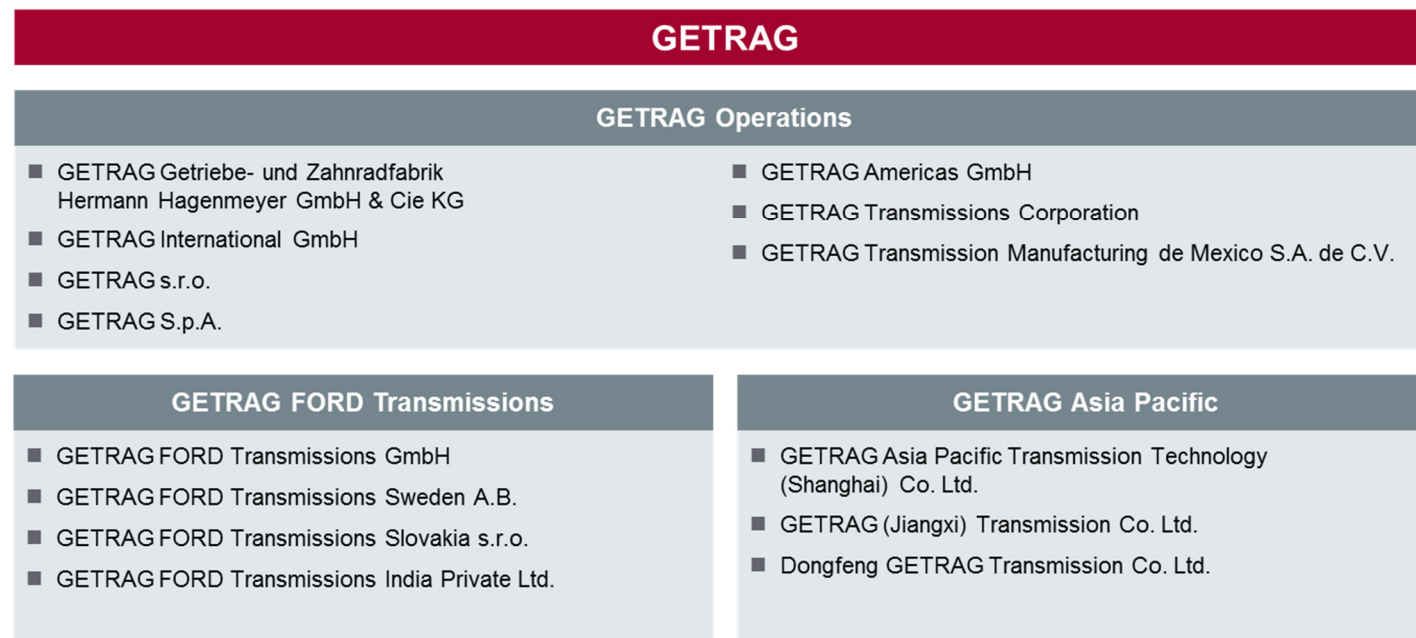
1.	GETRAG und die EMAS-Standorte.....	4
	Konzernstruktur	4
	Produktportfolio.....	6
	GETRAG InnovationsCenter Untergruppenbach	8
	GETRAG Systemtechnik St. Georgen	9
	GETRAG Werk Bad Windsheim	10
	GETRAG Logistik- und Dienstleistungszentrum Neuenstadt.....	11
	GETRAG Werk Neuenstein.....	12
	GETRAG Werk Rosenberg	13
2.	Unsere Leitlinien	14
	Umwelt- und Arbeitsschutzpolitik.....	14
	Grundsätze sozialer Verantwortung.....	15
3.	Schwerpunkte des Umwelt- und Arbeitsschutzmanagements	17
	Einführung eines Energiemanagementsystems.....	17
	Globale Umwelt- und Arbeitsschutzkennzahlen	17
	Arbeitssicherheit	17
	Gesundheitsschutz	18
	Einführung eines Managementsystems zur gesellschaftlichen Verantwortung	18
4.	Ziele des EHS – Managements.....	20
	Aktuelle Ziele	20
	Realisierte Ziele	23
	Nicht realisierte Ziele.....	24

5.	Umweltkennzahlen und Umweltaspekte der Standorte	25
	Umweltkennzahlen bezogen auf Gesamtgewicht (Stahl und Aluminium).....	27
	Energie.....	29
	CO ₂	29
	Wasserverbrauch.....	30
	Aufkommen an Abfällen	30
6.	Gültigkeitserklärung	32

GETRAG und die EMAS-Standorte

Konzernstruktur

GETRAG besteht aus drei Geschäftseinheiten.



EMAS-Standorte von GETRAG Operations Deutschland

**GETRAG
International GmbH**
■ Untergruppenbach



GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG

- GETRAG InnovationsCenter
Untergruppenbach
- Werk Neuenstein
- Werk Rosenberg
- Werk Bad Windsheim
- GETRAG Systemtechnik St. Georgen
- GETRAG Logistik
Dienstleistungszentrum Neuenstadt

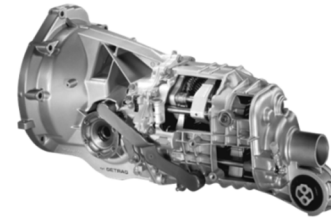
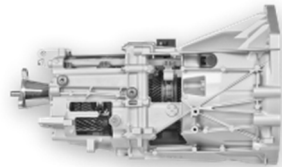
Produktportfolio

**Manuelle Getriebe (MT),
Automatisierte Schaltgetriebe
(AMT)**

Inline

Longitudinal

Front-Quer

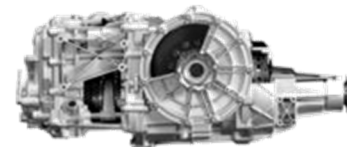


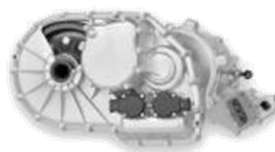
PowerShift

Inline

Longitudinal

Front-Quer



HybridDrive	Mild Hybrid	Full Hybrid	
			
eDrive	2-Gang-Lastschaltgetriebe	Doppelantrieb für Sportwagen	Getriebe für Stadtfahrzeuge
			
ExtendedDrive	Boosted Range Extender		
			

GETRAG InnovationsCenter Untergruppenbach



2002 eingeweiht

866 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2013)

Konzernzentrale, Sitz der Geschäftsführung

Geschäftsbereiche: Entwicklung, Vertrieb, Finanzen, Controlling, Einkauf, IT, Kommunikation, Geschäftsentwicklung, Corporate Communications, Business Process Management, Personal und QEHS

Zertifizierungen: ISO 14001 seit 2003, EMAS seit 2003, OHSAS 18001 seit 2004, ISO TS 16949 seit 2002

Das GETRAG InnovationsCenter in Untergruppenbach ist die Konzernzentrale des Unternehmens. In ihrer zentralen Funktion ist die Umwelt- und Arbeitsschutzorganisation für die Regelung globaler umwelt- und arbeitsschutzrelevanter Abläufe verantwortlich. Für den Bereich Umwelt- und Arbeitsschutz war eine der wichtigsten Aufgaben im Jahr 2013 die Überarbeitung der Umwelt- und Arbeitsschutzanforderungen in den Prozessen des Bereichs „Einkauf“. Auch die Anforderungen bzgl. gesellschaftlicher Verantwortung wurden hier eingearbeitet. Somit soll sichergestellt werden, dass GETRAG nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern auch in der Lieferkette die Umwelt- und Arbeitsschutzanforderungen sowie Anforderungen hinsichtlich gesellschaftlicher Verantwortung berücksichtigt und einhält. Die GETRAG weite Einführung der neuen Dokumente erfolgt im Jahr 2014.

GETRAG Systemtechnik St. Georgen



1990 gegründet

48 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2013)

Entwicklung und Kalibration von Softwaresystemen für Anwendungen im Antriebsstrang, Fahrzeugerprobung, Software Tests

Zertifizierungen: ISO 14001 seit 2000, EMAS seit 2003, OHSAS 18001 seit 2004, ISO TS 16949 seit 2002

In St. Georgen wird die Software für GETRAG PowerShift Getriebe entwickelt. Aktuelle Entwicklungsprojekte sind neue Applikationen des trockenen 6DCT250 Doppelkupplungsgetriebes und des nassen 7DCT300 Doppelkupplungsgetriebes für diverse Kunden. Kundenanforderungen und gesetzliche Vorgaben müssen dabei fahrzeugspezifisch in Softwarefunktionen umgesetzt werden. Die Prüfung der Software erfolgt zum großen Teil automatisch und umweltschonend durch virtuelle Simulationen des Fahrzeugs und der Getriebekomponenten.

GETRAG Werk Bad Windsheim



1982 als Fränkische Zahnradwerke (FZ) gegründet

362 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2013)

Herstellung von Mechatronikeinheiten und Doppelkupplungen für GETRAG PowerShift, Gehäusebearbeitung

Zertifizierungen: ISO 14001 seit 1998; EMAS seit 1998; OHSAS 18001 seit 2004

Das Jahr 2013 prägte die Serienproduktion von Kupplungs- und Getriebegehäusen der Getriebetypen DCT250. Deren Versand nach Italien und Mexiko erforderten diverse Neubetrachtungen in der Verpackungs- und Transportlogistik.

Der Abbau der Montagelinie zur Produktion der Teilefamilie 452/453 und der Umbau der Produktionsline 452/453 auf den Getriebetyp 258/259 UKL bildeten ein weiteres Highlight.

Die Logistikfläche von 1.200m², welche über 5 Andockstationen bedient werden kann, wurde im August in Betrieb genommen.

Zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes wurden die Energien Strom und Erdgas betrachtet und die energetisch intensivsten Verbraucher im Werk ermittelt. Darauf aufbauend wurde ein Plan zur Reduzierung dieser Energien erstellt, welcher in einer Roadmap verfolgt wird.

Im Bereich der Gehäuseproduktion wurden weitere Waschanlagen beschafft, um die Sauberkeit der gefertigten Bauteile prozesssicher und ökologisch verträglich zu reinigen.

GETRAG Logistik- und Dienstleistungszentrum Neuenstadt



2004 gegründet (in Heilbronn)

34 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2013)

Logistikdienstleistungen und Zentrallager

Zertifizierungen: ISO 14001 seit 2006, EMAS seit 2006, OHSAS 18001 seit 2006, ISO TS 16949 seit 2005

Die Einflüsse auf die Umwelt direkt am Standort sind gering, da ausschließlich Güter aus Metall oder Kunststoff umgeschlagen werden. Ein Standortprüfplan erfasst die wenigen relevanten Anlagen. Keine der Anlagen ist genehmigungspflichtig. Verbräuche und Emissionen entstehen aus dem Betrieb des Gebäudes und den Transportbewegungen innerhalb des Lagers. Der Umgang mit Gefahrstoffen ist auf den Betrieb einer Einrichtung zur Bestimmung der Sauberkeit von Bauteilen und der Säuberung und Konservierung von Ersatzteilen beschränkt. Die teilweise Lage in einem Wasserschutzgebiet ist ausreichend berücksichtigt. Die Belastung für die Umwelt entsteht indirekt durch den immer größer werdenden Anteil von Wareneingängen aus Global Sourcing, welches den Einsatz von Einwegverpackungen bedingt. Für große Entfernungen ist die Rücksendung von leeren Mehrwegverpackungen mit entsprechendem Kraftstoffverbrauch verbunden. Hierdurch entsteht ein größerer Umwelteinfluss als bei Einsatz von wiederverwertbaren Einwegverpackungen.

Mit dem steigenden Anteil der Waren aus dem Global Sourcing kann keine direkte CO₂-Reduzierung in Form einer Reduzierung der transportierten Kilometer erreicht werden. Hier wird der Ansatz verfolgt, dass die eingesetzten Transportmittel dem Stand der Technik entsprechen und damit der Einfluss auf die Umwelt pro gefahrenen Kilometer so gering wie möglich gehalten wird.

GETRAG Werk Neuenstein



1975 als Zahnradwerk Neuenstein gegründet

820 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2013)

Fertigung von Schalt-, Doppelkupplungs- und Elektrogetrieben sowie Radsatzkomponenten und Achsen

Zertifizierungen: ISO 14001 seit 1997, EMAS seit 1997, OHSAS 18001 seit 2004, ISO TS 16949 seit 2002

Neuenstein ist der größte GETRAG Produktionsstandort in Deutschland und verfügt über das breiteste Produktspektrum. Neben manuellen und automatisierten Schaltgetrieben werden hier auch in größerem Umfang Radsatzkomponenten hergestellt.

Der Standort wurde 2011 bis Anfang 2013 mustergültig für alle anderen Standorte unter dem Motto „MASTERPLAN“ komplett umstrukturiert: Bei laufendem Volllastbetrieb und bei gleichzeitiger Stückzahlsteigerung wurden über 200 Maschinen und 2 Montagebänder in andere Hallenabschnitte umgestellt. Gleichzeitig wurde eine neue Halle mit über 3.000 m² Produktionsfläche gebaut und bezogen. In allen Hallen der Fertigung und Montage wurden neben den Fahrwegen auch Fußwege gekennzeichnet. An uneinsichtigen Kreuzungen wurden STOP-Stellen auf dem Hallenboden angebracht.

Durch die eingeführte Sicherheitsstrategie „Zero tolerance“ konnten die meldepflichtigen Arbeitsunfälle auch in 2013 mit insgesamt 3 Unfällen auf sehr niedrigem Niveau gegenüber den Vorjahren gehalten werden.

Die ursprünglich sechs geplanten Energieeinsparmaßnahmen konnten im Laufe des Jahres auf insgesamt acht Maßnahmen aufgestockt werden, die alle erfolgreich umgesetzt wurden. Allerdings konnte das Ziel der Energieeinsparung von 1,3 Prozent bzw. 600.000 KWh mit 420.897 KWh nicht ganz erreicht werden.

GETRAG Werk Rosenberg



1970 gegründet

491 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2013)

Fertigung und Montage von manuellen Getrieben für Frontantrieb und Heckantrieb

Zertifizierungen: ISO 14001 seit 1997, EMAS seit 1996, BS OHSAS 18001 seit 2004, ISO TS 16949 seit 2002

Das Werk Rosenberg wird derzeit um 4.450m² Produktion- und Logistikfläche erweitert. Der wesentliche Teil des Abbruches wurde zur Errichtung von Grundplatten im Bereich des Neubaus wiederverwendet. Der Aushub ist zu 100% renaturiert worden. Zusätzlich wurde auf dem Gelände ein Parkplatz errichtet. Beim Bau werden nur Materialien nach der neuesten Energieeinsparverordnung verwendet. Zur Verbesserung des Brandschutzes und zur Entlastung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde wird ein zusätzlicher Löschwassertank errichtet. Für die Hallenkühlung und die Kühlung der Härtereie wurde eine Anlage ohne FCKW-Stoffe installiert.

Im Jahr 2013 wurde ein Pilotprojekt zu Ergonomie in der Getriebefertigung aufgesetzt. Ziel ist es langfristige Gesundheitsschäden durch Fehlhaltungen nicht erst auftreten zu lassen. Begleitend werden erstmalig physiotherapeutische Trainings zum täglichen Ausgleich der Arbeitsbelastung des Körpers für die Mitarbeiter eingeführt. Aufgrund der Ergebnisse und der positiven Resonanz der Mitarbeiter wird das Projekt im Jahr 2014 auf alle Arbeitsplätze im Werk ausgedehnt.

Der Gesundheitstag im Jahr 2013 erfreute sich wiederum einer großen Zustimmung. Für das Jahr 2014 sind neben dem Gesundheitstag seitens des Betriebsärztlichen Diensts themenbezogenen Vorträge wie z.B. Verhalten bei Herz- Kreislaufrschwächen vierteljährlich geplant.

Unsere Leitlinien

Umwelt- und Arbeitsschutzpolitik

Wir verpflichten uns:

- zu präventivem und gesellschaftlich verantwortlichem Handeln, um Umwelt, Sicherheit und Gesundheit von Menschen nicht zu gefährden
- zur kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- zur Einhaltung der einschlägigen rechtlichen und sonstigen Forderungen
- zur Einbeziehung, Information und Schulung unserer Mitarbeiter und der relevanten Dienstleister
- zur Beachtung des Nachhaltigkeitsgedankens
- zu einem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und zur Verringerung umweltbelastender Emissionen und des Abfallaufkommens.
- zu Aufbau und Aufrechterhaltung eines zertifizierten Umwelt und Arbeitsschutz– Managementsystem (EHS) an allen Standorten
- zur Einbeziehung und Information von Kunden, Lieferanten und Dienstleistern, der Nachbarschaft und der zuständigen Behörden bezüglich unserer Bestrebungen für Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Grundsätze sozialer Verantwortung

GETRAG legt in der Verfolgung ihrer unternehmerischen Ziele großen Wert auf die Berücksichtigung sozialer Aspekte. Unternehmerisches Handeln steht für uns im Einklang mit den Interessen der Gesellschaft. Mit der nachfolgenden Erklärung bekennen wir uns zu gemeinsamen Grundsätzen sozialer Verantwortung. Diese bilden die Grundlage unserer Unternehmensaktivitäten und der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Die Grundsätze sozialer Verantwortung beschreiben die Standards der Arbeits- und Umweltbedingungen innerhalb unserer Organisation. Sie orientieren sich an folgenden international anerkannten Richtlinien:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN
- Kernarbeitsnormen der ILO
- ILO-Erklärung über grundlegende Rechte und Prinzipien bei der Arbeit
- OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen

Darüber hinaus gelten –soweit vorhanden– internationale, nationale und lokale Bestimmungen, Arbeitsgesetze und andere vertragliche oder nicht vertragliche Vereinbarungen.

Menschenrechte

Wir respektieren die Würde eines jeden Menschen und unterstützen die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte. Wir lehnen jede Form von physischer, sexueller, psychologischer oder verbaler Gewalt gegen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Wir respektieren das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung.

Rechte der Kinder

Wir dulden keine Kinderarbeit und respektieren die Rechte der Kinder. Wir beachten die jeweils geltenden Regelungen zum Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung oder Arbeit. Die ILO-Übereinkommen Nr. 138 und Nr. 182 werden in allen Unternehmen von GETRAG eingehalten.

Arbeitnehmervertretungen

Das Vereinigungsrecht aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erkennen wir an. Wir arbeiten mit den jeweiligen Vertretern konstruktiv zusammen, um die Interessen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu wahren.

Wir respektieren im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Regelungen das Recht auf Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung, welche die nationalen und internationalen Standards für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz erfüllt oder übertrifft. Dies überprüfen wir regelmäßig und leiten ggf. geeignete Maßnahmen ein.

Faire Arbeitsbedingungen

Unsere Entgelt- und Sozialleistungen entsprechen mindestens den jeweiligen nationalen oder lokalen Standards oder Bestimmungen. Wir beachten das ILO-Übereinkommen Nr. 100 zum Grundsatz "Gleichheit des Entgelts". Wir halten die jeweils geltenden Regelungen zu Arbeitszeit und Urlaub ein.

Freie Wahl der Beschäftigung

Wir lehnen jegliche Form der Zwangsarbeit ab und respektieren den Grundsatz der frei gewählten Beschäftigung. Wir beachten die ILO-Übereinkommen Nr. 29 und Nr. 105.

Chancengleichheit

Wir wahren die Chancengleichheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ungeachtet von Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Nationalität, sozialer, geographischer und ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung und sexueller Orientierung. Die Regelungen des ILO-Übereinkommens Nr. 111 werden eingehalten.

Korruption

Wir dulden weder die Annahme unangemessener Geschenke oder Begünstigungen von Personen oder Organisationen noch die Bestechung anderer Personen, Organisationen oder politischer Institutionen durch solche Geschenke oder Begünstigungen, um einen wirtschaftlichen oder persönlichen Vorteil zu erzielen.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Das Engagement zur Bewahrung und zum Schutz der Umwelt ist uns wichtig. Unsere ökologische Verantwortung bildet die Grundlage zahlreicher Initiativen in unseren Unternehmensbereichen.

Umsetzung und Verantwortlichkeiten

Wir veröffentlichen diese Grundsätze innerhalb des gesamten Unternehmens. Wir bitten unsere Geschäftspartner, in ihren Unternehmen vergleichbare Grundsätze sozialer Verantwortung einzuführen und anzuwenden. Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern, die einen Verstoß gegen diese Grundsätze melden oder an einer mit einem Verstoß in Zusammenhang stehenden Untersuchung mitwirken, entstehen keine Nachteile irgendwelcher Art.

Schwerpunkte des Umwelt- und Arbeitsschutzmanagements

Einführung eines Energiemanagementsystems

Ein ressourcenschonender Energieeinsatz ist die Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften und ein wichtiger Faktor eines nachhaltigen Umweltmanagementsystems. Als Bestandteil der EMAS III ist 2014 daher die Einführung eines Energiemanagementsystems geplant. Dadurch sollen unsere Prozesse noch nachhaltiger und umweltfreundlicher gestaltet werden.

Die systematische Überwachung und Planung des Energieeinsatzes soll die Reduzierung und Optimierung des Energieverbrauchs gewährleisten. Dies soll den schonenden Umgang und den Einsatz der natürlichen Ressourcen in allen Bereichen sicherstellen.

Da alle GETRAG Operations Standorte bereits in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt haben, steigt die Herausforderung weitere Projekte zur kontinuierlichen Verbesserung in diesem Bereich zu definieren. Daher wird Anfang 2014 eine Plattform für den Ideenaustausch zum Thema Energieeinsparprojekte geschaffen. Hier können sich die Standorte austauschen und ihre Projekte für alle zugänglich machen. Dies soll die Standorte bei der Auswahl möglicher Maßnahmen unterstützen.

Globale Umwelt- und Arbeitsschutzkennzahlen

Die Herstellung von Produkten erfordert einen enormen Einsatz von Rohstoffen, Energie, Wasser sowie Fläche und verursacht zugleich unerwünschte Emissionen und Abfallprodukte. Dadurch ist die Kenntnis über eigene Verbrauchsdaten von großer Bedeutung, um die Entwicklung der Daten beurteilen zu können.

Mit dem Ziel die Verbräuche an allen Standorten dauerhaft zu reduzieren, wurde im Jahr 2013 eine GETRAG weite Datenbank eingeführt. Diese Datenbank erfasst die wichtigsten Umwelt- und Arbeitsschutzdaten aus allen Standorten. Die Kennzahlen werden monatlich in der zentralen QEHS-Abteilung zusammengeführt und ausgewertet. Dies ermöglicht einen Vergleich der Werte untereinander und die kontinuierliche Beobachtung der Entwicklung der Verbräuche und Emissionen. Für definierte Kennzahlen werden am Anfang des Jahres Zielwerte festgelegt, die mit der Umsetzung von vereinbarten Maßnahmen erreicht werden sollten.

Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit wird bei GETRAG groß geschrieben, denn die Sicherheit unserer Mitarbeiter steht bei uns an erster Stelle. Die Arbeit in den Werken wird durch Roboter, Gabelstapler, Flexmaschinen, Kräne und andere Geräte unterstützt. Diese Maschinen erleichtern zwar die Arbeit, bergen aber auch Risiken.

Um diesen Risiken vorzubeugen gibt es Sicherheitsvorkehrungen in den verschiedensten Bereichen. So müssen die Maschinen in den Werken höchste Sicherheitsstandards einhalten und für die Mitarbeiter gilt die Tragepflicht entsprechender Schutzkleidung. Zudem ist an allen Standorten vor Ort eine medizinische Betreuung vorhanden. Als weitere Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit wurden in allen Werken speziell ausgerichtete Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Hierzu zählen spezielle Fußbodenmarkierungen sowie der sinnvolle Einsatz von Warnschildern.

Trotz aller Vorkehrungen kann es leider immer noch zu Arbeitsunfällen kommen. Um deren Ursache feststellen zu können, wurden alle Unfälle aus dem vergangenen Jahr analysiert. Das Ergebnis der Untersuchungen hat gezeigt, dass beim Vorhandensein technischer Lösungen und eines Sicherheitsmanagementsystems, die meisten Unfälle menschliches Fehlverhalten zur Ursache haben. Um das zu ändern muss das Bewusstsein für das Thema Sicherheit im Jahr 2014 bei allen Mitarbeitern geschärft werden. Denn das Ziel ist ganz klar: Keine Unfälle.

Gesundheitsschutz

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist der Grundstein für den Erfolg unseres Unternehmens. Schon deshalb liegt uns das Thema Gesundheit besonders am Herzen. Jedes Jahr wird an den GETRAG Operations Standorten in Deutschland ein Gesundheitsprogramm organisiert, das eine Vielzahl von Informationen und Aktivitäten zu Themen wie Bewegung, Ernährung, Prävention und Früherkennung von Krankheiten umfasst.

Im Rahmen dieses Gesundheitsprogrammes finden an den Standorten unter anderem spezielle Gesundheitstage statt. 2013 standen diese Gesundheitstage unter dem Motto „Gesund durch Ernährung und Sport“. Dabei wurden zu diesem Thema Vorträge gehalten und verschiedene Aktionen wie Ernährungs-, und Bewegungsberatung sowie Untersuchungen zur Bestimmung des Cholesterinwertes oder des Blutdruckes durchgeführt.

Neben den einzelnen Gesundheitstagen werden in allen Werken ganzjährig betriebsärztliche Beratungen und Vorsorgeuntersuchungen angeboten. Damit den Mitarbeitern ein gesunder Bewegungsapparat auch bei körperlicher Arbeit erhalten bleibt und den Arbeitsbelastungen dauerhaft standhalten kann, wurden in den Werken spezielle Ergonomie-Projekte eingeführt. Diese beinhalten die Beratung für einen ergonomischen Arbeitsplatz sowie die Betreuung durch einen Physiotherapeuten.

Das Ziel des Gesundheitsprogrammes ist die Gesunderhaltung und Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema Gesundheit.

Einführung eines Managementsystems zur gesellschaftlichen Verantwortung

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung. Die Unternehmen agieren nicht nur innerhalb des eigenen Landes, sondern gehen weit über die Grenzen hinaus. Durch die wachsende Globalisierung betreffen die Entscheidungen und Handlungen der Unternehmen nicht nur die Unternehmen selbst, sondern zunehmend auch die Gesellschaft und die Umwelt. Zudem führen finanzielle und wirtschaftliche Verflechtungen und die geographisch

weit verteilte Wertschöpfungsketten dazu, dass für die Unternehmen relevante und zu beachtende Themen nicht mehr nur aus dem unmittelbaren Umfeld entstehen, sondern viel weitreichender sind.

Als eine große Herausforderung gilt nun für die Unternehmen auch global verantwortungsbewusst und nachhaltig zu handeln. Die Umsetzung unternehmerischer Nachhaltigkeit erfordert von den Unternehmen eine Einführung von Managementansätzen, die das Management der ökologischen und sozialen Belange wirksam und effizient in das konventionelle ökonomische Management integrieren.

Derzeit verfügt GETRAG über ein integriertes Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem. Damit alle Aspekte der Nachhaltigkeit abgedeckt werden können wird zur Vervollständigung der Aspekte die Einführung eines Managementsystems der gesellschaftlichen Verantwortung IQNet SR 10 angestrebt.

Das Managementsystem IQNet SR 10 umfasst im Unterschied zu dem Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem zusätzlich die Betrachtung der Anforderungen der Anspruchsgruppen. Die Berücksichtigung und Einbeziehung von Anspruchsgruppen ermöglicht dem Unternehmen die Auswirkungen seiner Entscheidungen und Handlungen global zu betrachten und zu bewerten. Die wesentlichen zu berücksichtigende Anspruchsgruppen für das Unternehmen sind die Mitarbeiter, Umwelt, Kunden, Lieferanten und Gesellschaft. Eine Tendenz zur Einbeziehung der Anspruchsgruppen ist auch in den Forderungen der Kunden, einer der Anspruchsgruppen, zu verzeichnen.

Ziele des EHS – Managements

Aktuelle Ziele

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Untergruppenbach	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Reduzierung von CO ₂ Emissionen aus Energieerzeugung um 100% im gesamten Unternehmen	Vertragsverhandlungen um CO ₂ freien Strom	31.12.2016
	Einführung eines Nachhaltigkeit Management Systems	Verankerung der Nachhaltigkeitsaspekte in der Produktentwicklung	Implementierung von Design for Sustainability in der Produktentwicklung	30.06.2014
	Verbesserung bzgl. Energie	Umrüstung des Standortes auf LED Beleuchtungstechnik	Umrüstung der Parkplatzbeleuchtung von 250 W auf 60 W sowie von Werkstattgebäude, Musterbau und Versuch mit insg.1283 konventionellen T8 (58 W) Leuchten auf LED (26 W). Die jährliche Einsparung beträgt 170.000 kWh.	31.12.2014
	Verbesserung bzgl. Energie	Installation eines BHKW	Bereitstellung von Wärme für Heizung und Warmwasserbereitung (Abschaltung der Kessel) und Erhöhung des Eigenanteils an Stromverbrauch	31.12.2014
St. Georgen	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Verringerung der Anzahl von Fahrzeugtests	Aufbau eines Prüfstands für automatisierte Tests in Kombination mit einer Klimabox	30.06.2015

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Neuenstadt	Reduzierung von CO2 Emissionen bei GETRAG	Die von den Speditionen für GETRAG eingesetzten LKW sollen mindestens der EUR5-Norm entsprechen. Es ist ein Erfüllungsgrad von 90% zu erreichen	Verhandlung mit den Speditionen	31.01.2015
Neuenstein	Verbesserung bzgl. Brandschutz	flächendeckende Ausrollung der Brandmeldeanlage	Installation einer Brandmelde-anlage in der Härtereie Halle 4B bis Halle 4G	01.04.2014
	Verbesserung bzgl. Brandschutz	flächendeckende Ausrollung der Brandmeldeanlage	Installation einer Brandmelde-anlage in der Halle 1	01.04.2014
	Verbesserung bzgl. Brandschutz	Evakuierung von einzelnen Hallenabschnitten	Installation einer Tableau-Hallenalarmierung mit Hup- und Leuchtzeichen (anstatt Megavon-Evakuierung über die Werkfeuerwehr)	31.06. 2014
	Reduzierung des Kontaminationsrisikos	Aufsaugen von Reinigungsmedien	Beschaffung eines Ex-geschützten Sauggerät für die Höselanlagen	31.06. 2014
	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Einsparung von elektrischer Energie	Ablösung einer Kältemaschine durch freie Kühlung für 2 Arnold Laser. Die jährliche Einsparung beträgt 35.000 kWh.	31.05.2014
	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Einsparung von elektrischer Energie	Wochenendabschaltung der Vakuumpumpen der Modultherm-Anlage. Die jährliche Einsparung beträgt 55.000 kWh.	28.02.2014

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Rosenberg	Reduzierung von CO2 Emissionen bei GETRAG	Einsparung von elektrischer Energie	Anpassung Beleuchtungskonzept auf Lean Produktion. Die jährliche Einsparung beträgt 150.000 kWh.	30.08.2014
	Reduzierung von CO2 Emissionen bei GETRAG	Einsparung von elektrischer Energie	Beschaffung zentrale Ölfiltrationsanlage(Entfall Einzelzentrifugen an Präwema Honmaschinen)l	31.05.2014
Bad Windsheim	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Einsparung von elektrischer Energie	Austausch der Zu – und Abluftmotore in den Be - und Entlüftungsanlagen Hallen 4-6 und 7-9.	31.08.2014
	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei GETRAG	Einsparung von 0,39kW Strom je Lichtband durch neues Beleuchtungskonzept	Beleuchtung der Halle 3 in LED Ausführung. Die jährliche Einsparung beträgt 8.100 kWh.	28.02.2014
	Ressourcen-schonung	Nutzung der Abwärme des 2012 beschafften Druckluftherzeugers	Einbindung des in 2012 gekauften Druckluftherzeugers in die bestehende Wärmerückgewinnung. Die jährliche Einsparung beträgt 15.000 kWh.	31.07.2014

Realisierte Ziele

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Untergruppenbach	Verbesserung des EHS-Managements	Einheitliche unternehmensweite Erfassung der umweltrelevanten Daten	Einführung und Implementierung einer unternehmensweiten Datenbank zur einheitlichen Erfassung der umweltrelevanten Daten	31.12.2013
St. Georgen	Reduzierung von CO2 Emissionen	Wärmedämmung im Bereich der Büros und des Labors	Austausch der zweifach verglasten Fenster gegen Fenster mit Isolierglas	30.06.2013
Neuenstein	Verbesserung bzgl. Energie	insg. 6 Energie-effizienzmaßnahmen sind geplant. Ziel der Energieeinsparung von 1,3 %	Beschaffung eines IE3 Motor für die Kompressorstation	31.12.2013
	Verbesserung der Arbeitssicherheit	Verhinderung eines Großbrand wie in Bordeaux passiert	Installation einer Brandmeldeanlage in der Halle 4 A der Phosphatieranlage	31.08.2013
	Verbesserung der Arbeitssicherheit	Aufgrund eines Stromunfalls in der Ausbildung wurden eine Vielzahl von technischen, organisatorischen und persönlichen Maßnahmen erarbeitet.	Ertüchtigung der 8 Elektroprüfplätze in der Ausbildung mit Ausrollung auf weitere 10 Prüfplätze in den Instandhaltungsstützpunkten.	31.07.2013
Rosenberg	Reduzierung des Kontaminationsrisiko	Begradigung und Versiegelung der Außenfläche	Einbringung einer Verschleißdecke nach Abriss der Rohteilhalle im Innenhof	31.12.2013
	Reduzierung des Kontaminationsrisiko	Stilllegung des Querförderers im Späneienwurfschacht im Zuge der Umstrukturierung auf umweltfreundlichen Spänevakuumtransfer	Phase 1 der Stilllegung der Spänkanäle Drehen/ Schleifen	31.12.2013

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
Neuenstadt	Potentialanalyse Transport-optimierung	Reduzierung der km Leistungen in Verbindung mit CO ₂ - Reduzierung	Analyse der Lieferanten, Waren und Volumenströme	31.12.2013
	Potentialanalyse Reduzierung ölhaltige Korrosionsschutzmittel	Ermittlung des Umsetzungspotentiales für 2014	Bauteilspezifische Prüfung auf ölhaltige Korrosionsschutzmittel und Möglichkeit der Umstellung auf Trockenkonservierung	31.12.2013

Nicht realisierte Ziele

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin	Status
Bad Windsheim	Ressourcenschonung	Nutzung der Abwärme des 2012 beschafften Druckluftherzeugers	Einbindung des in 2012 gekauften Druckluftherzeugers in die bestehende Wärmerückgewinnung	31.07.2013	Aufgrund der Masterplanung auf 2014 verschoben (Gerät hat Standort gewechselt)
	Ressourcenschonung	Praktikumsarbeit zur Erfassung der energetischen Veränderungen im Sauberraum durch das Projekt POMMES	In Kalenderjahr 2012 konnte, wie bereits 2011, kein Praktikant gewonnen werden.	31.12.2013	Wurde wie im letzten Management Review als nicht umsetzbar geschlossen.

Umweltkennzahlen und Umweltaspekte der Standorte

		Summe	Untergruppenbach	St. Georgen	Neuenstadt	Neuenstein	Rosenberg	Bad Windsheim
ROHSTOFFE			Aufgrund der zum Teil vorhandenen werksübergreifenden Bauteilfertigung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll					
Stahl	t	22.468						
Aluminium	t	7.964						
Summe	t	30.432						
Energieverbrauch	kWh	99.047.222	7.339.790,00	328.706,00	746.626,00	47.563.024,00	22.450.148,14	20.618.927,63
Strom	kWh	83.461.252	4.630.634	101.035	496.241	38.176.356	21.412.405	18.644.581
Erdgas	kWh	13.203.519	2.514.068	227.671	250.385	8.237.048	0	1.974.347
Heizöl	kWh	326.173	0	0	0	220.620	105.553	0
Fernwärme	kWh	932.191	0	0	0	0	932.191	0
Dieselmotoren für Getriebe-Prüfstände	kWh	286.210	0	0	0	286.210	0	0
Ottomotoren für Getriebe-Prüfstände	kWh	837.878	195.088	0	0	642.790	0	0
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energie-quellen								
Anteil Strom	%	59	64	36	64	64	64	64
Anteil Fernwärme	%	0	0	0	0	0	3	0
CO₂ Emissionsfaktor	g/kWh	-	223	253	284	229	225	232
Strom	g/kWh	-	235	369	327	235	235	235
Erdgas	g/kWh	-	200	200	200	200	0	200
Heizöl	g/kWh	-	260	260	0	260	260	0
Fernwärme	g/kWh	-	0	0	0	0	0	0
Dieselmotoren für Getriebe-Prüfstände	g/kWh	-	260	260	0	260	0	0
Ottomotoren für Getriebe-Prüfstände	g/kWh	-	230	230	0	230	0	0
CO₂ - EMISSIONEN	kg	22.657.653	1.635.883	75.247	212.348	10.898.471	5.059.359	4.776.346
Strom	kg	19.669.575	1.088.199	34.270	162.271	8.971.444	5.031.915	4.381.477
Erdgas	kg	2.636.147	502.814	40.977	50.077	1.647.410	0	394.869
Heizöl	kg	84.805	0	0	0	57.361	27.444	0
Fernwärme	kg	0	0	0	0	0	0	0
Dieselmotoren für Getriebe-Prüfstände	kg	74.415	0	0	0	74.415	0	0
Ottomotoren für Getriebe-Prüfstände	kg	192.712	44.870	0	0	147.842	0	0
NO_x - EMISSIONEN	kg	752	136	12	14	471	13	107
Erdgas	kg	713	136	12	14	445	0	107
Heizöl	kg	39	0	0	0	26	13	0
SO₂ - EMISSIONEN	kg	63	5	0	0	41	13	4
Erdgas	kg	24	5	0	0	15	0	4
Heizöl	kg	39	0	0	0	26	13	0
Staub (PM10)	kg	5	1	0	0	3	0	1
Erdgas	kg	5	1	0	0	3	0	1
Heizöl	kg	0	0	0	0	0	0	0

		Summe	Untergruppenbach	St. Georgen	Neuenstadt	Neuenstein	Rosenberg	Bad Windsheim
WASSER	m³	71.344	10.282	330	672	32.561	13.423	14.076
Trinkwasser	m³	68.185	7.123	330	672	32.561	13.423	14.076
Brunnenwasser	m³	0	0	0	0	0	0	0
Grauwasser	m³	3.159	3.159	0	0	0	0	0
Abwasser	m³	39.404	10.314	0	672	24.624	2.930	863
Produktionsabwasser	m³	9.116	32	0	0	7.239	981	863
sonstiges Abwasser (z.B. Sanitärabwasser)	m³	18.891	10.282	0	672	7.937	0	0
aus Verdunstung	m³	19.334	0	0	0	17.385	1.949	0
Getriebeöl	l	392.519	2.081	0	0	378.616	0	11.822
Ölverbrauch	l	305.119	1.600	0	0	147.005	86.823	69.692
Hydrauliköl	l	54.626	400	0	0	9.641	12.059	32.526
Härteöl	l	38.061	0	0	0	38.061	0	0
Kühlschmierstoffe (wassermischbar)	l	65.856	1.200	0	0	19.498	13.058	32.100
Kühlschmierstoffe (nicht wassermischbar)	l	146.576	0	0	0	79.804	61.706	5.066
Kältemittel	l	110	60	0	0	50	0	0
Methanol	l	367.606	0	0	0	367.606	0	0
Abfall	kg	5.190.510	249.019	0	0	1.885.090	1.963.770	1.092.631
Nicht gefährliche Abfälle (zur Verwertung)	kg	4.384.380	245.937	0	0	1.558.941	1.737.050	842.452
gefährliche Abfälle (zur Verwertung)	kg	805.109	3.082	0	0	325.926	226.720	249.381
gefährliche Abfälle (zur Beseitigung)	kg	0	0	0	0	0	0	0
nicht gefährliche Abfälle (zur Beseitigung)	kg	223	0	0	0	223	0	0
Bauabfälle	kg	13.539	0	0	0	13.539	0	0
Nicht gefährliche Bauabfälle (zur Verwertung)	kg	9.120	0	0	0	9.120	0	0
gefährliche Bauabfälle (zur Verwertung)	kg	0	0	0	0	0	0	0
nicht gefährliche Bauabfälle (zur Beseitigung)	kg	0	0	0	0	0	0	0
gefährliche Bauabfälle (zur Beseitigung)	kg	4.419	0	0	0	4.419	0	0
Faktor für radioaktiven Abfall (basiert auf el. Verbrauch)	g/kWh	-	0,0003	0,0003	0,0000	0,0003	0,0003	0,0003
Radioaktiver Abfall (durch Stromerzeugung)	kg	21	1,39	0,03	0,15	7,64	6,42	5,59
Gebäude Volumen	m³	747.763	172.992	*	117.036	178.377	159.600	119.758
Flächenverbrauch	m²	110.264	13.980	*	9.753	46.323	21.280	18.928
* keine Angaben								
N2O, Hydrofluorkarbonat, Perfluorkarbonat ist an allen Standorten nicht vorhanden								

Umweltkennzahlen bezogen auf Gesamtgewicht (Stahl und Aluminium)

		Summe	Untergruppenbach	St. Georgen	Neuenstadt	Neuenstein	Rosenberg	Bad Windsheim
ROHSTOFFE								
Stahl	t	22.468	aufgrund der zum Teil vorhandenen werksübergreifenden Bauteilfertigung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll					
Aluminium	t	7.964						
Summe	t	30.432						
Energieverbrauch	kWh/t	3.255	241	11	25	1.563	738	678
Strom	kWh/t	2.743	152	3	16	1.254	704	613
Erdgas	kWh/t	434	83	7	8	271	0	65
Heizöl	kWh/t	11	0	0	0	7	3	0
Fernwärme	kWh/t	31	0	0	0	0	31	0
Dieselmotoren für Getriebe-Prüfstände	kWh/t	9	0	0	0	9	0	0
Ottomotoren für Getriebe-Prüfstände	kWh/t	28	6	0	0	21	0	0
CO2 - EMISSIONEN	kg	745	54	2	7	358	166	157
Strom	kg	646	36	1	5	295	165	144
Erdgas	kg	87	17	1	2	54	0	13
Heizöl	kg	3	0	0	0	2	1	0
Fernwärme	kg	0	0	0	0	0	0	0
Dieselmotoren für Getriebe-Prüfstände	kg	2	0	0	0	2	0	0
Ottomotoren für Getriebe-Prüfstände	kg	6	1	0	0	5	0	0
NOx - EMISSIONEN	g/t	4	4	0	0	0	0	0
Erdgas	g/t	4	4	0	0	0	0	0
Heizöl	g/t	0	0	0	0	0	0	0
SO2 - EMISSIONEN	g/t	0	0	0	0	0	0	0
Erdgas	g/t	0	0	0	0	0	0	0
Heizöl	g/t	0	0	0	0	0	0	0
Staub (PM10)	mg/t	164	30	3	3	103	2	23
Erdgas	mg/t	156	30	3	3	97	0	23
Heizöl	mg/t	8	0	0	0	5	2	0

		Summe	Untergruppenbach	St. Georgen	Neuenstadt	Neuenstein	Rosenberg	Bad Windsheim
WASSER	m³/t	2	0	0	0	1	0	0
Trinkwasser	m³/t	2	0	0	0	1	0	0
Brunnenwasser	m³/t	0	0	0	0	0	0	0
Grauwater	m³/t	0	0	0	0	0	0	0
Abwasser	m³/t	1	0	0	0	1	0	0
Produktionsabwasser	m³/t	0	0	0	0	0	0	0
sonstiges Abwasser (z.B. Sanitärabwasser)	m³/t	1	0	0	0	0	0	0
aus Verdunstung	m³/t	1	0	0	0	1	0	0
Getriebeöl	l/t	13	0	0	0	12	0	0
Ölverbrauch	l/t	10	0	0	0	5	3	2
Hydrauliköl	l/t	2	0	0	0	0	0	1
Härteöl	l/t	1	0	0	0	1	0	0
Kühlschmierstoffe (wassermischbar)	l/t	2	0	0	0	1	0	1
Kühlschmierstoffe (nicht wassermischbar)	l/t	5	0	0	0	3	2	0
Kältemittel	l/t	0	0	0	0	0	0	0
Methanol	l/t	12	0	0	0	12	0	0
Abfall	kg/t	171	8	0	0	62	65	36
Nicht gefährliche Abfälle (zur Verwertung)	kg/t	144	8	0	0	51	57	28
gefährliche Abfälle (zur Verwertung)	kg/t	26	0	0	0	11	7	8
nicht gefährliche Abfälle (zur Beseitigung)	kg/t	0	0	0	0	0	0	0
gefährliche Abfälle (zur Beseitigung)	kg/t	0	0	0	0	0	0	0
Bauabfälle	kg/t	0	0	0	0	0	0	0
Nicht gefährliche Bauabfälle (zur Verwertung)	kg/t	0	0	0	0	0	0	0
gefährliche Bauabfälle (zur Verwertung)	kg/t	0	0	0	0	0	0	0
nicht gefährliche Bauabfälle (zur Beseitigung)	kg/t	0	0	0	0	0	0	0
gefährliche Bauabfälle (zur Beseitigung)	kg/t	0	0	0	0	0	0	0
Radioaktiver Abfall (durch Stromerzeugung)	kg/t	0	0	0	0	0	0	0
Gebäude Volumen	m³/t	25	6 *		4	6	5	4
Flächenverbrauch	m²/t	4	0 *		0	2	1	1
* keine Angaben								

Energie

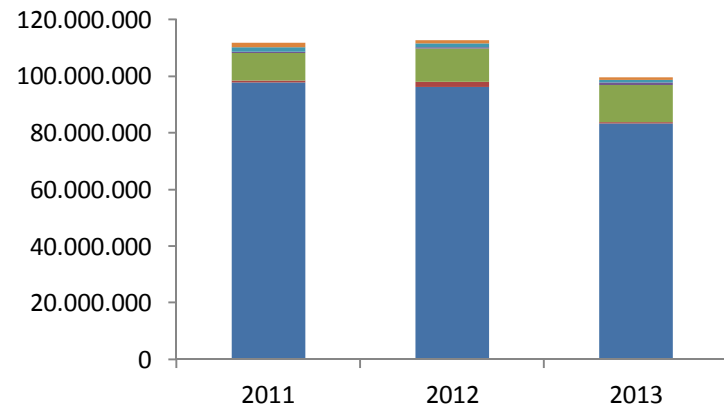


Abbildung 1 Energieverbrauch [kWh]

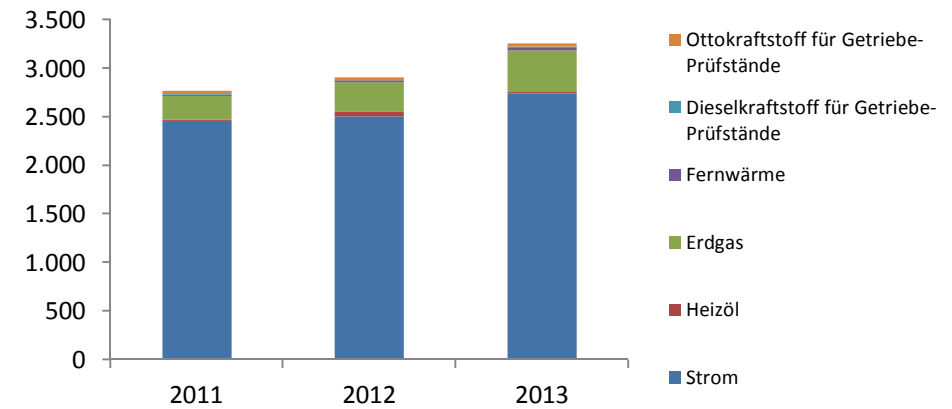


Abbildung 2 Energie [kWh/t]

CO₂

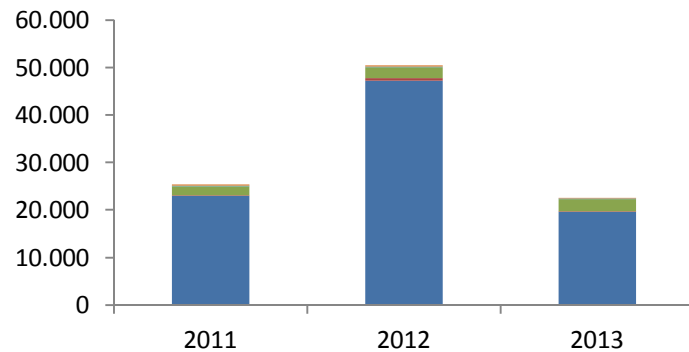


Abbildung 3 CO₂ - Emissionen [t]

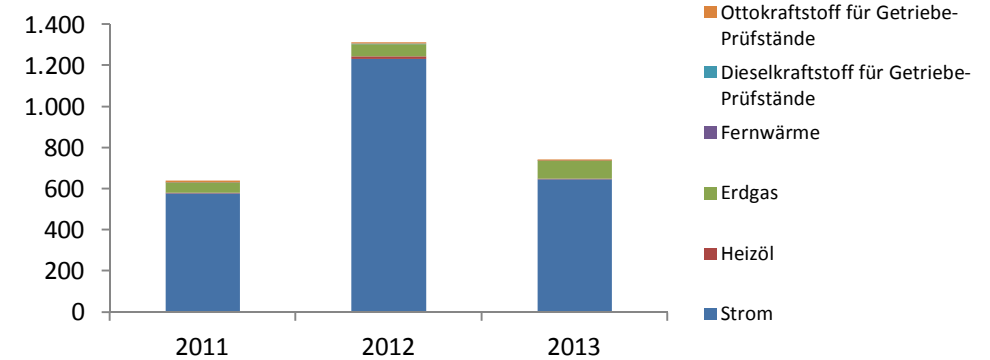


Abbildung 4 CO₂ - Emissionen [kg/t]

Hier nicht aufgeführte Daten werden im Ergebnis der Bewertung der Umweltaspekte als nicht wesentlich betrachtet und daher nicht berichtet.

Wasserverbrauch

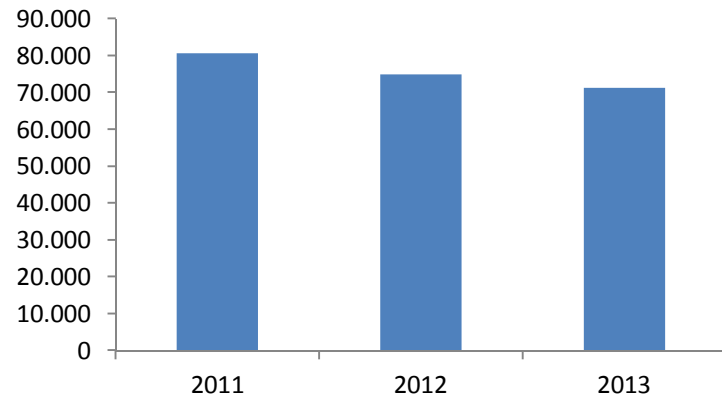


Abbildung 5 Wasser [m³]

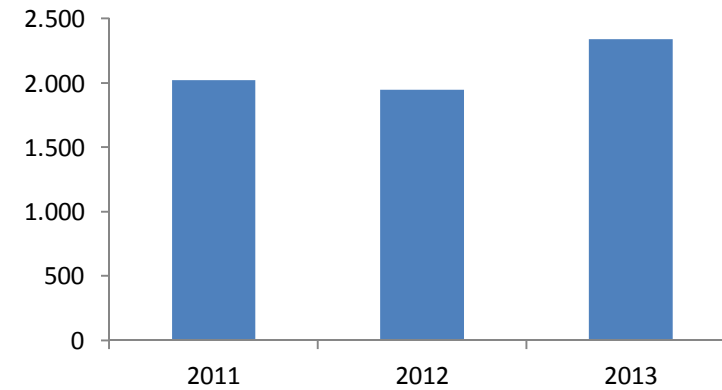


Abbildung 6 Wasser [l/t]

Aufkommen an Abfällen

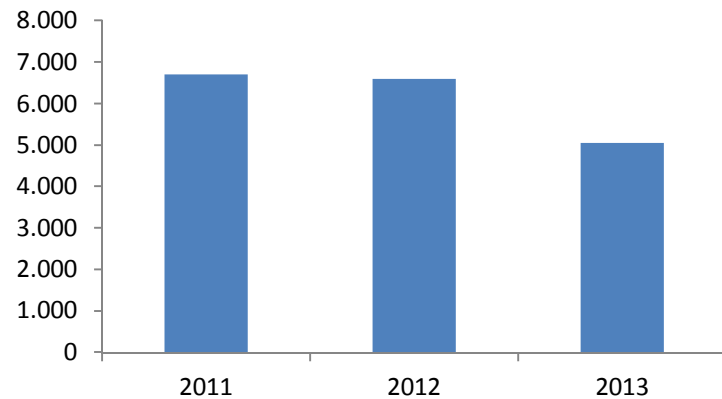


Abbildung 7 Abfall [t]

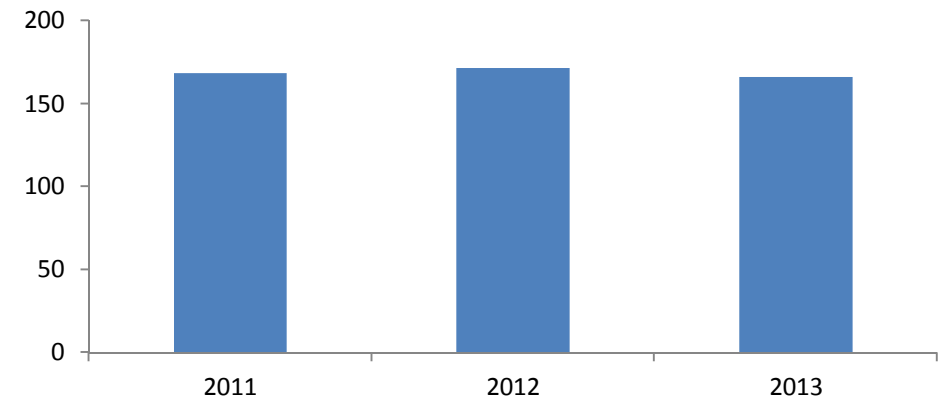


Abbildung 8 Abfälle [kg/t]

Hier nicht aufgeführte Daten werden im Ergebnis der Bewertung der Umweltaspekte als nicht wesentlich betrachtet und daher nicht berichtet.

Ansprechpartner für das EHS - Management

Impressum

Kontaktadresse

GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie
KG und GETRAG International GmbH
GETRAG InnovationsCenter
Hermann-Hagenmeyer-Straße
74199 Untergruppenbach
Telefon (07131) 6 44-40
www.getrag.de

Verantwortlichkeit

Mihir Kotecha
(Vorsitzender der Geschäftsführung und Umwelt- und
Arbeitsschutzverantwortlicher für GETRAG)

Peter Tillmann
(Umwelt- und Arbeitsschutzbeauftragter für GETRAG Operations)

Text

Julia Moor
Hans-Hermann Steinhäuser
Roland Roth
Kurt Dießl

Gestaltung

Silvio Sommer
Frank Oberhardt
Julia Moor

Ansprechpartner

EHS-Teamleiter Untergruppenbach, St. Georgen
Bernd Salzbauer (07131)-644-3506; bernd.salzbauer@getrag.com

EHS-Teamleiter Neuenstadt
Dieter Beyer (07131) 644-5079; dieter.beyer@getrag.com

EHS-Teamleiter Neuenstein
Roland Roth (07942) 99-3322; roland.roth@getrag.com

EHS-Teamleiter Rosenberg, Ludwigsburg
Hans-Hermann Steinhäuser (06295) 18-5110;
hans.hermann.steinhaeuser@getrag.com

EHS-Teamleiter Bad Windsheim
Kurt Dießl (09841) 407-6190; kurt.diessl@getrag.com

Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnete, Dr. Hans-Peter Wruk, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer D-V-00051,

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE-Code 34.30 - Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren,

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG mit der Registrierungsnummer DE-136-00037

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt/erfüllen.

GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik
Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG
Hermann-Hagenmeyer-Straße
74199 Untergruppenbach

GETRAG Logistik Dienstleistungszentrum
Wilhelm-Maybach-Straße 10a
74196 Neuenstadt a.K

GETRAG International GmbH
Hermann-Hagenmeyer-Straße
74199 Untergruppenbach

Standort Rosenberg
Hermann-Hagenmeyer-Straße 1
74749 Rosenberg

Standort St. Georgen
Industriestraße 5
78112 St. Georgen

Standort Neuenstein
Hermann-Hagenmeyer-Straße
74632 Neuenstein

Standort Bad Windsheim
Burgbernheimer Straße 5
91438 Bad Windsheim

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Untergruppenbach, den 04.04.2014

Dr. Hans-Peter Wruk
Umweltgutachter